

WIEN

Gesamtplan

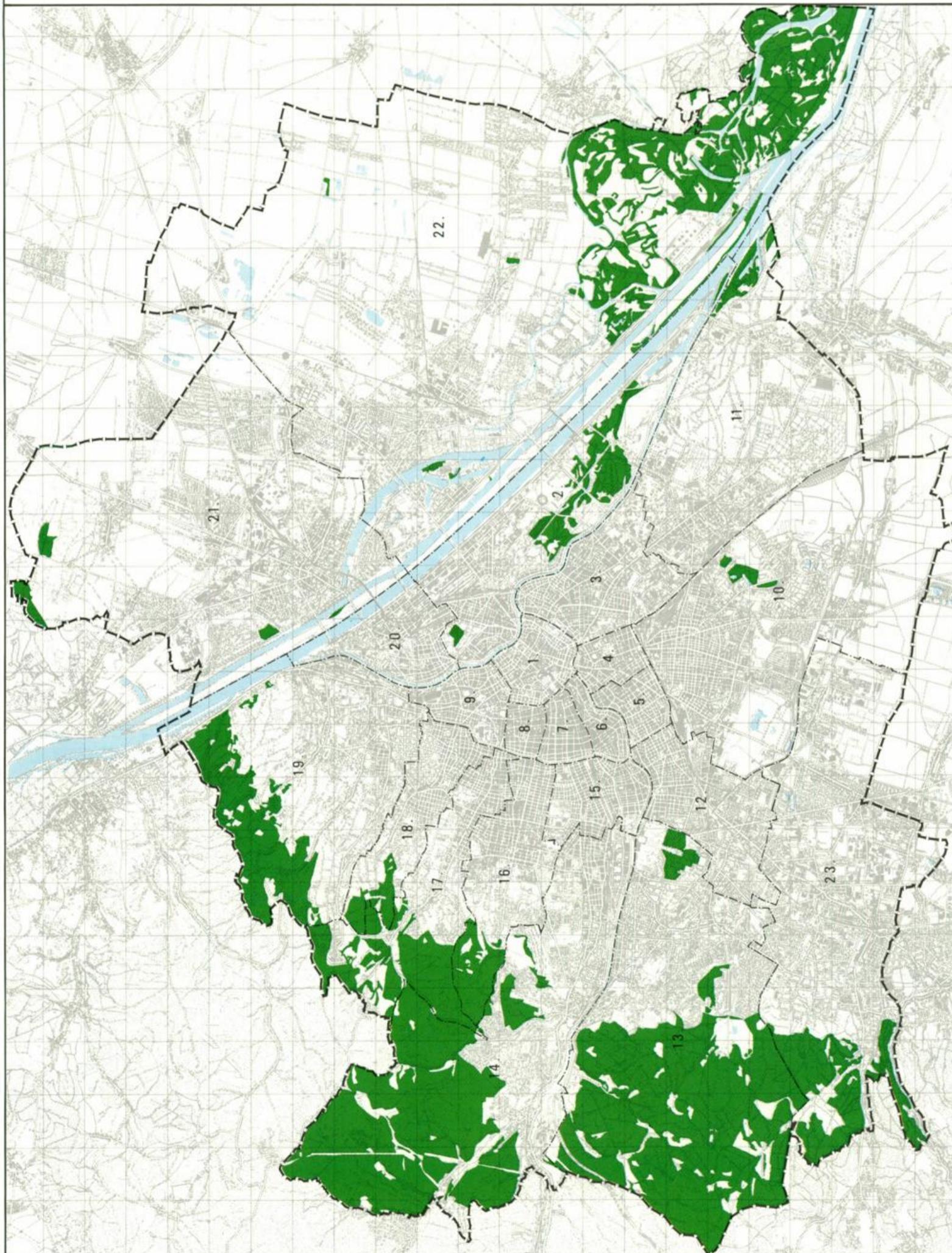
1. Innere Stadt
2. Leopoldstadt
3. Landstraße
4. Wieden
5. Margareten
6. Mariahilf
7. Neubau
8. Josefstadt
9. Alsergrund
10. Favoriten
11. Simmering
12. Meidling
13. Hietzing
14. Penzing
15. Rudolfsheim -
Funfhaus
16. Ottakring
17. Hernals
18. Währing
19. Döbling
20. Brigittenau
21. Floridsdorf
22. Donaustadt
23. Liesing

-  Wald
-  Landesgrenze
-  Bezirksgrenze
-  Gewässer

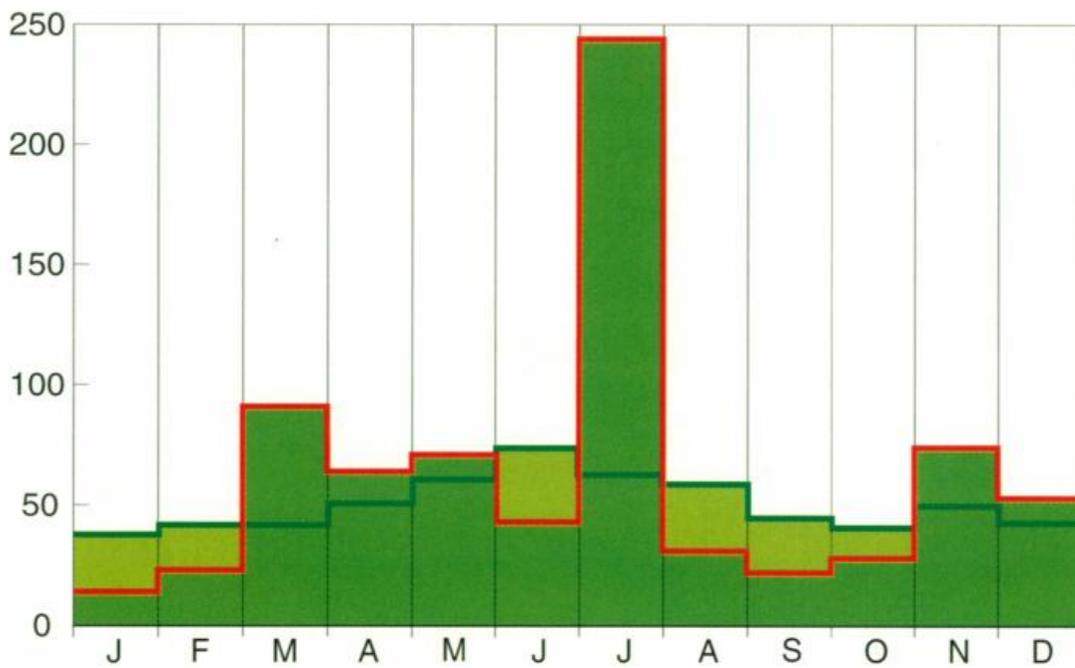
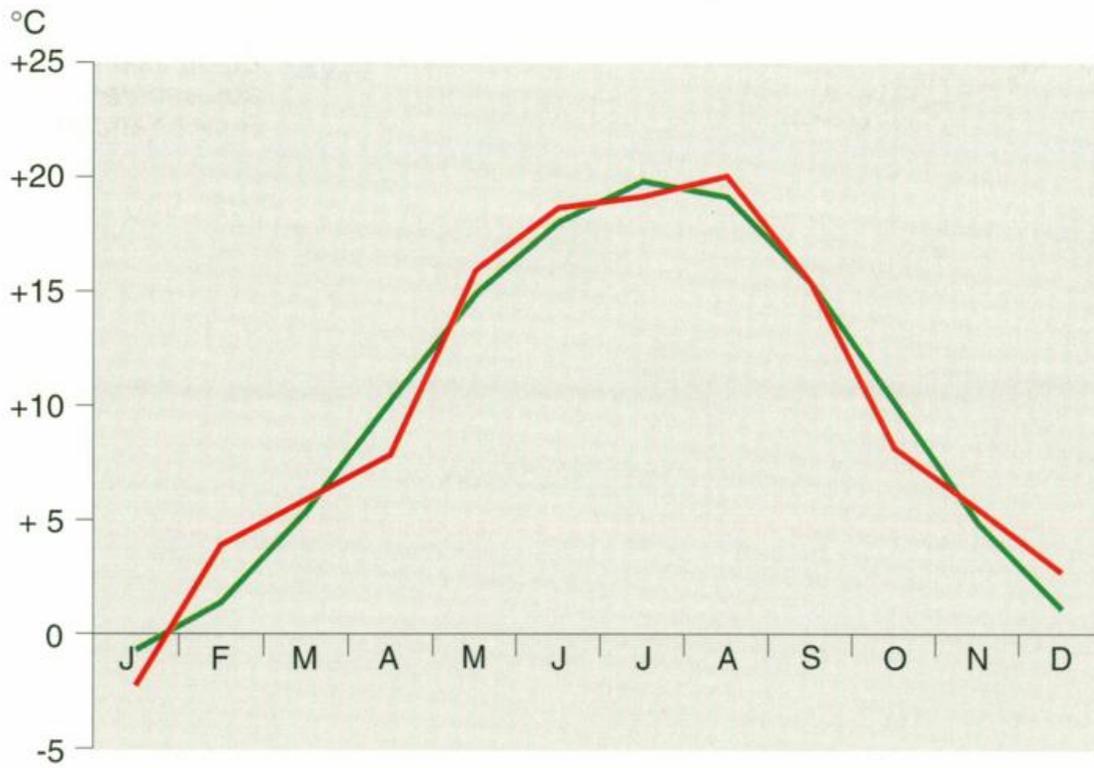
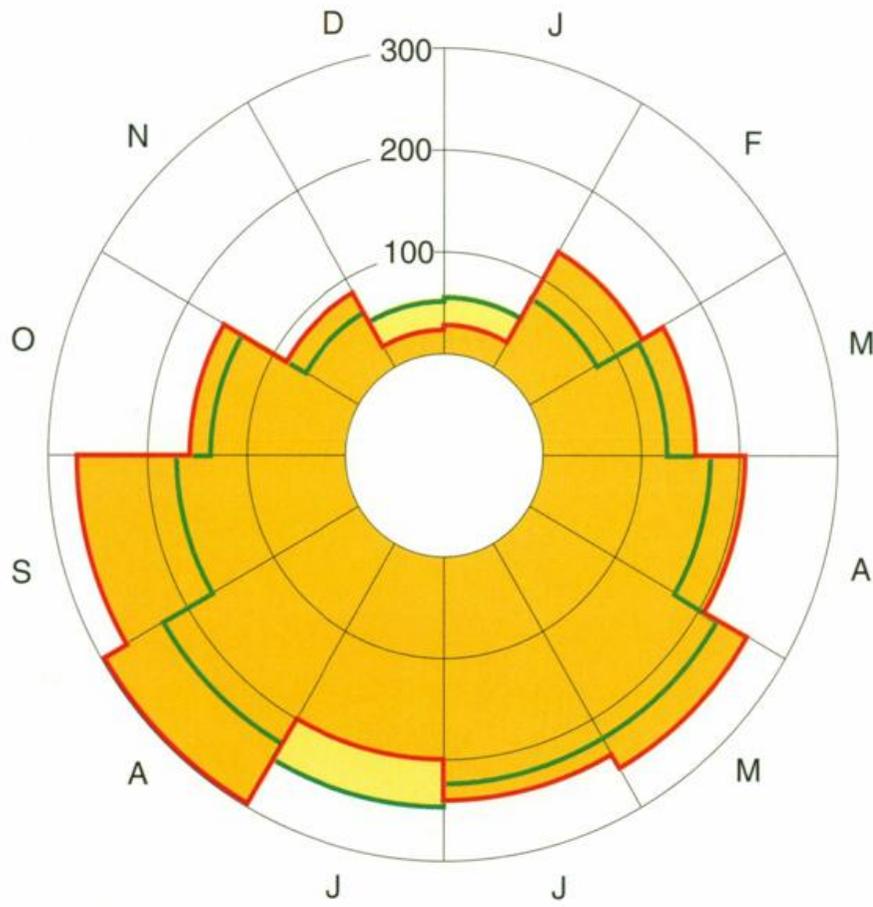
Grundkarte Gesamtplan der Stadt Wien
 der Kartogr. Anstalt Freytag u. Berndt,
 bearbeitet durch MA 41
 Kartographische Bearbeitung: MA 41
 Repro. u. Druck: MA 20



Wiedergabe - auch in Teilen -
 nur mit Zustimmung der MA 41

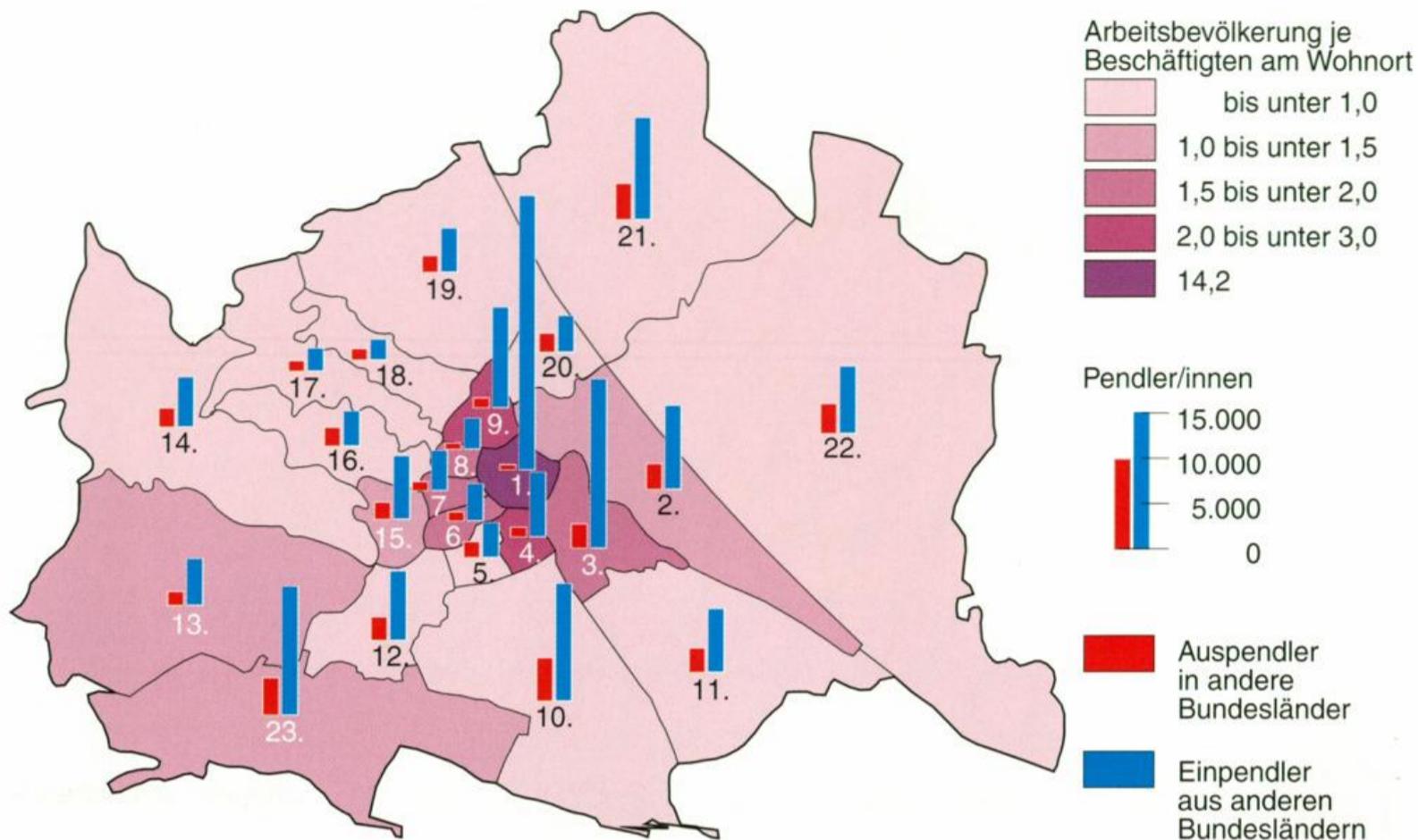


WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 1997



1) Langjähriges Mittel der Jahre 1961-1990

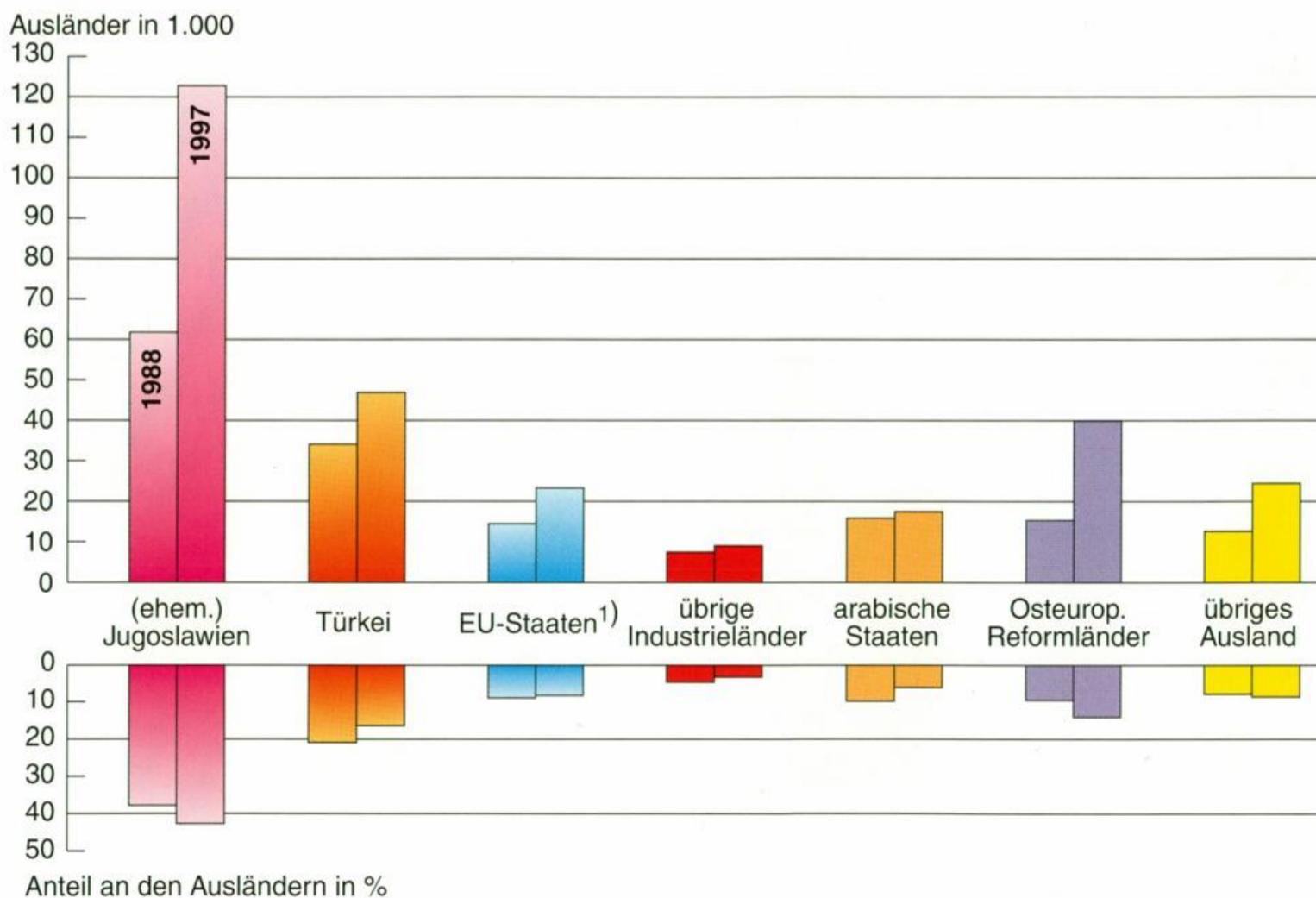
BERUFSPENDLER/INNEN UND ARBEITSBEVÖLKERUNG NACH BEZIRKEN 1991



Quelle: ÖSTAT - Volkszählung 1991. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 2.06a

AUSLÄNDER 1988 UND 1997 IN WIEN

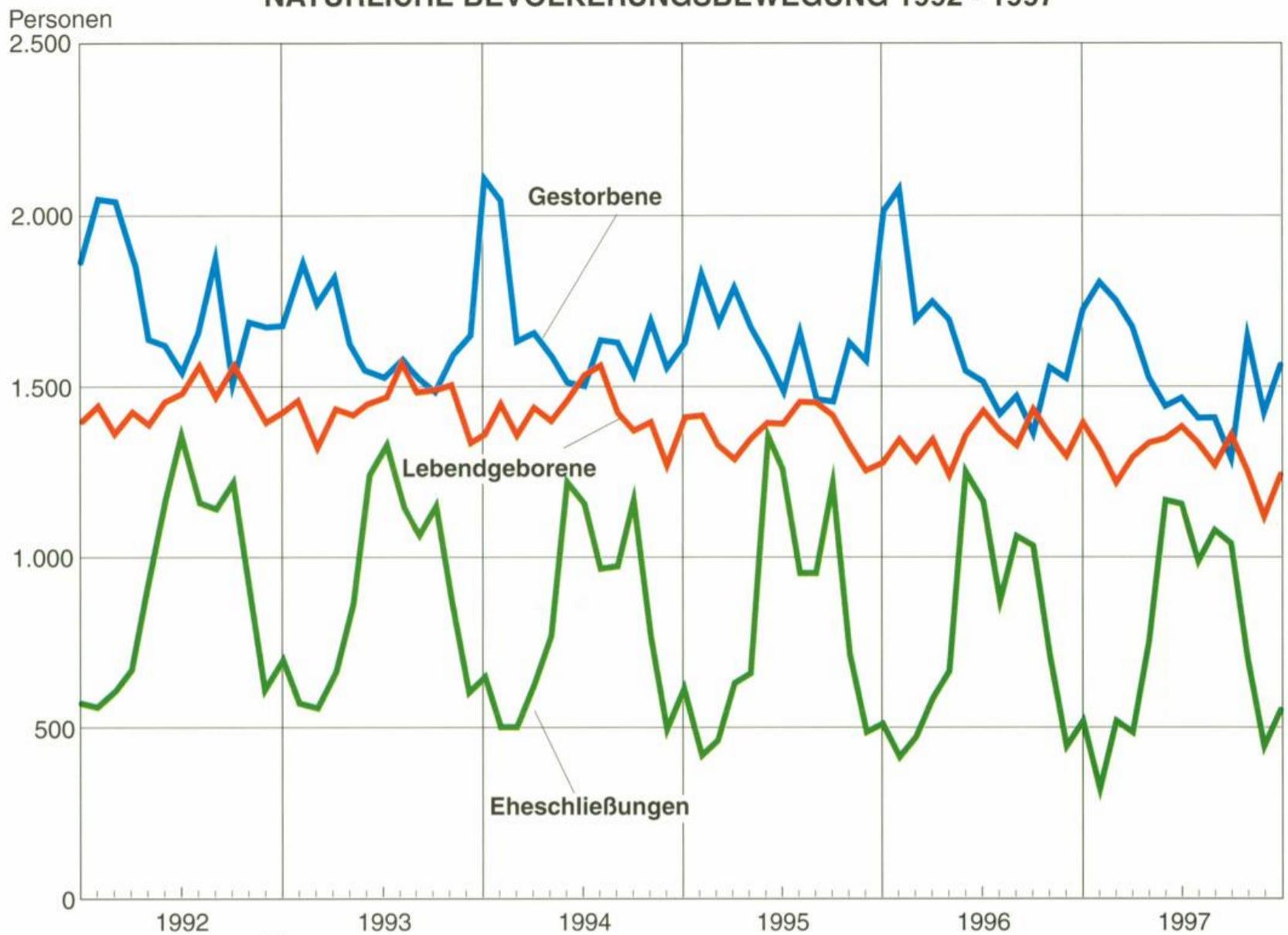


1) Mitgliedsstand vom 1.1.1995
Quelle: MA 14 - Bestandsstatistik. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 2.09c

TAFEL II

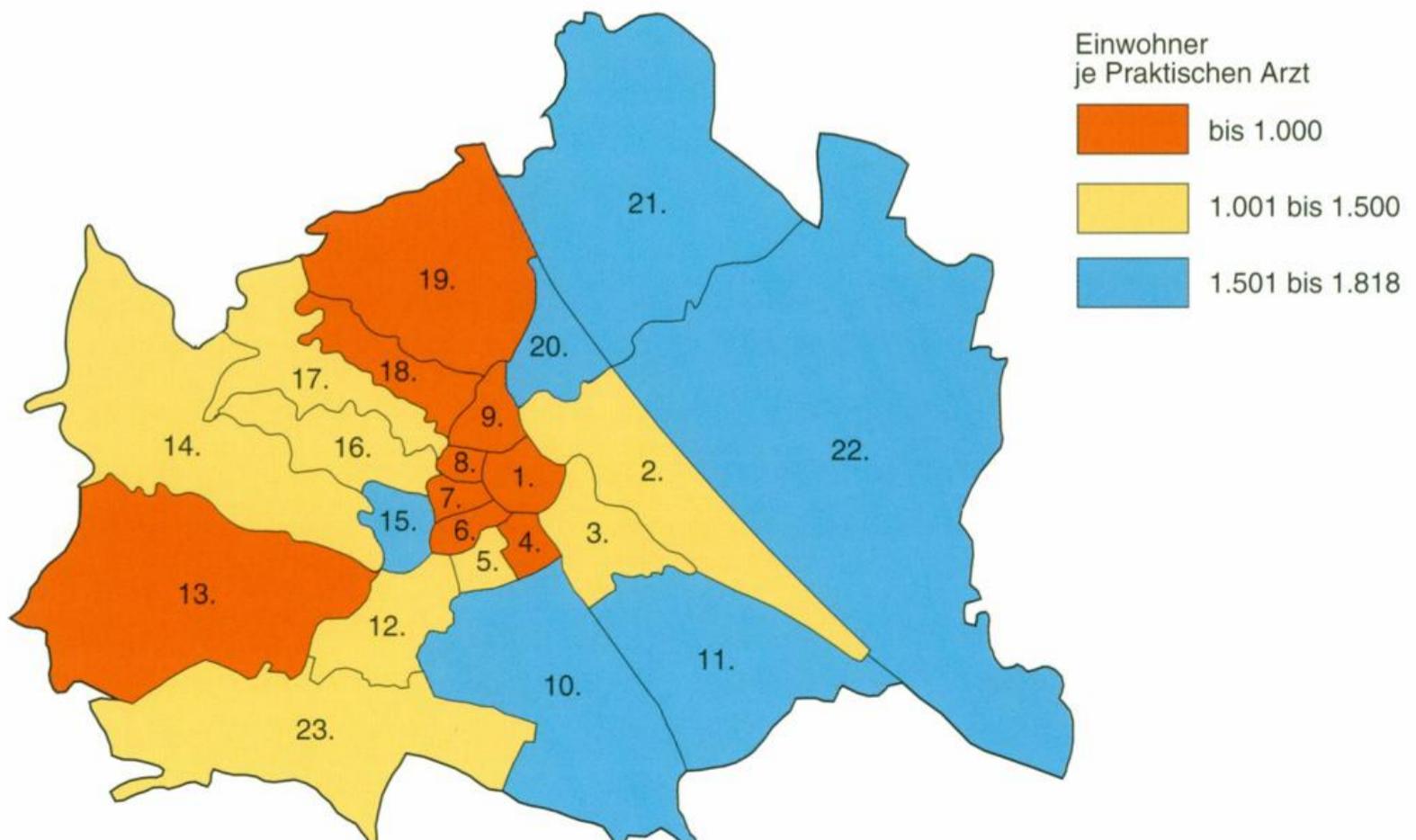
NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1992 - 1997



Quelle: MA 66, MA 14; Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 3.01

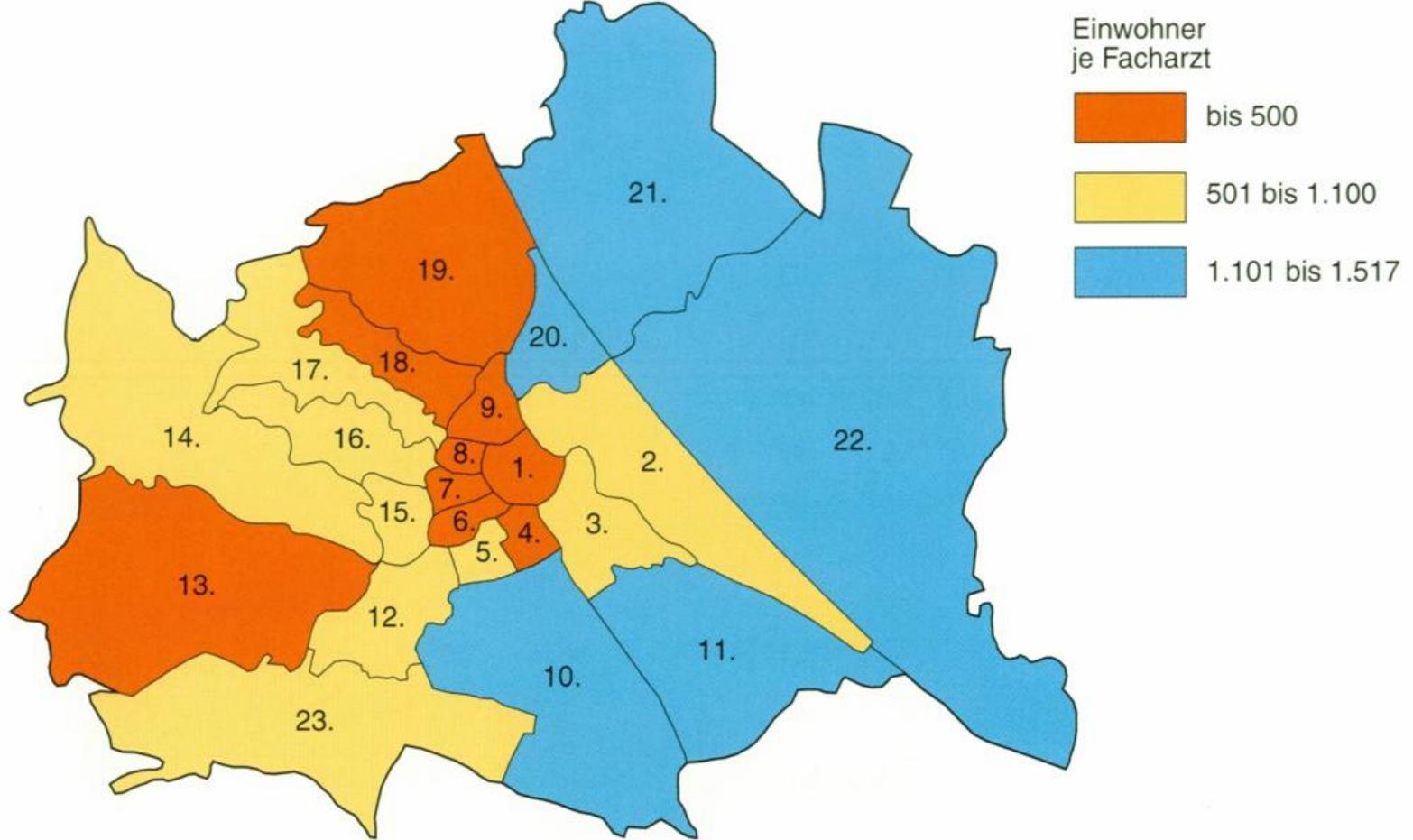
ÄRZTEDICHTE 1997 IN WIEN – PRAKTISCHE ÄRZTE



Quelle: MA 66. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 4.02

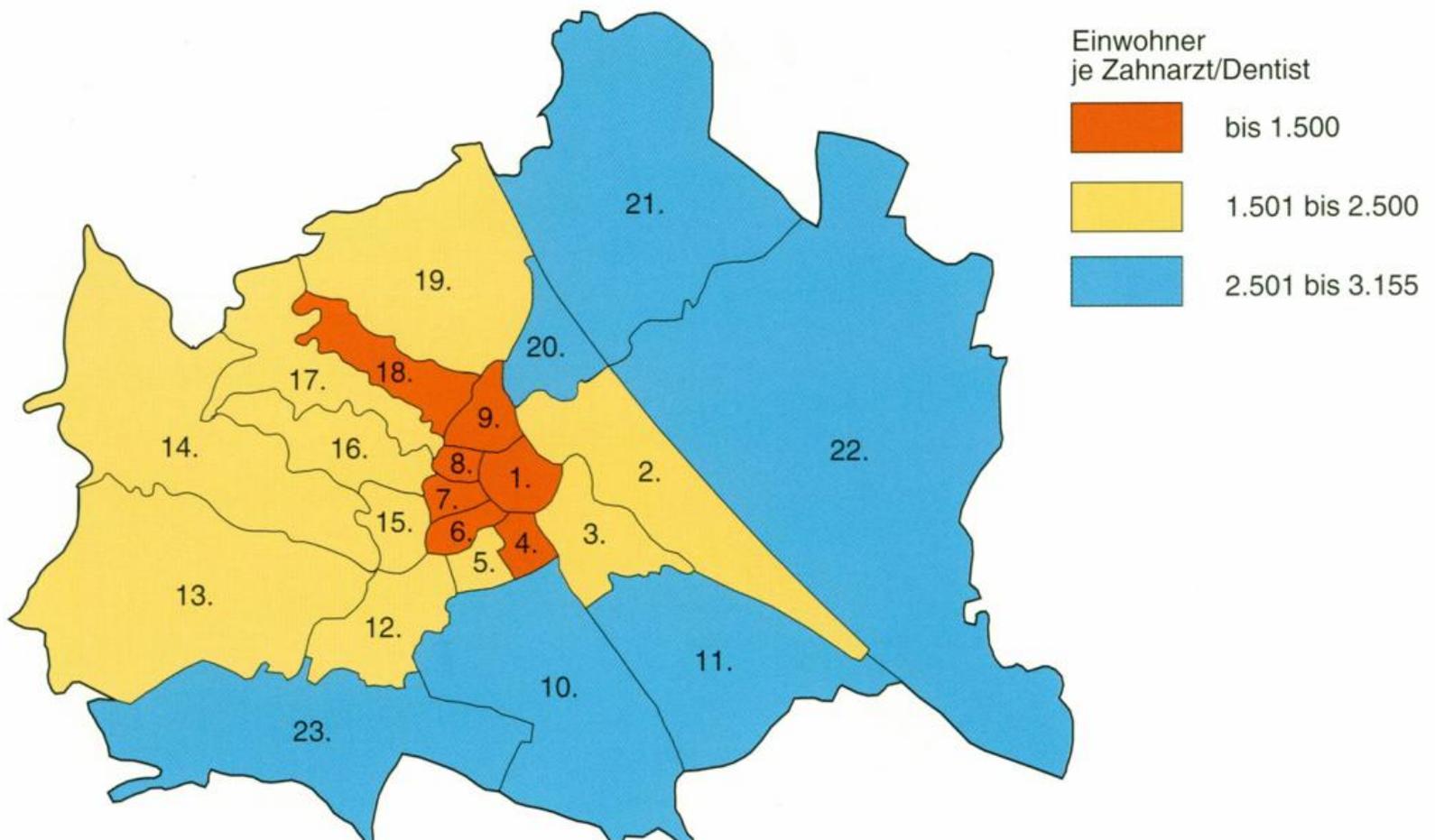
ÄRZTEDICHTE 1997 IN WIEN – FACHÄRZTE



Quelle: MA 66. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 4.02

ÄRZTEDICHTE 1997 IN WIEN – ZAHNÄRZTE/DENTISTEN



Quelle: MA 66. Grafik **ÖR**

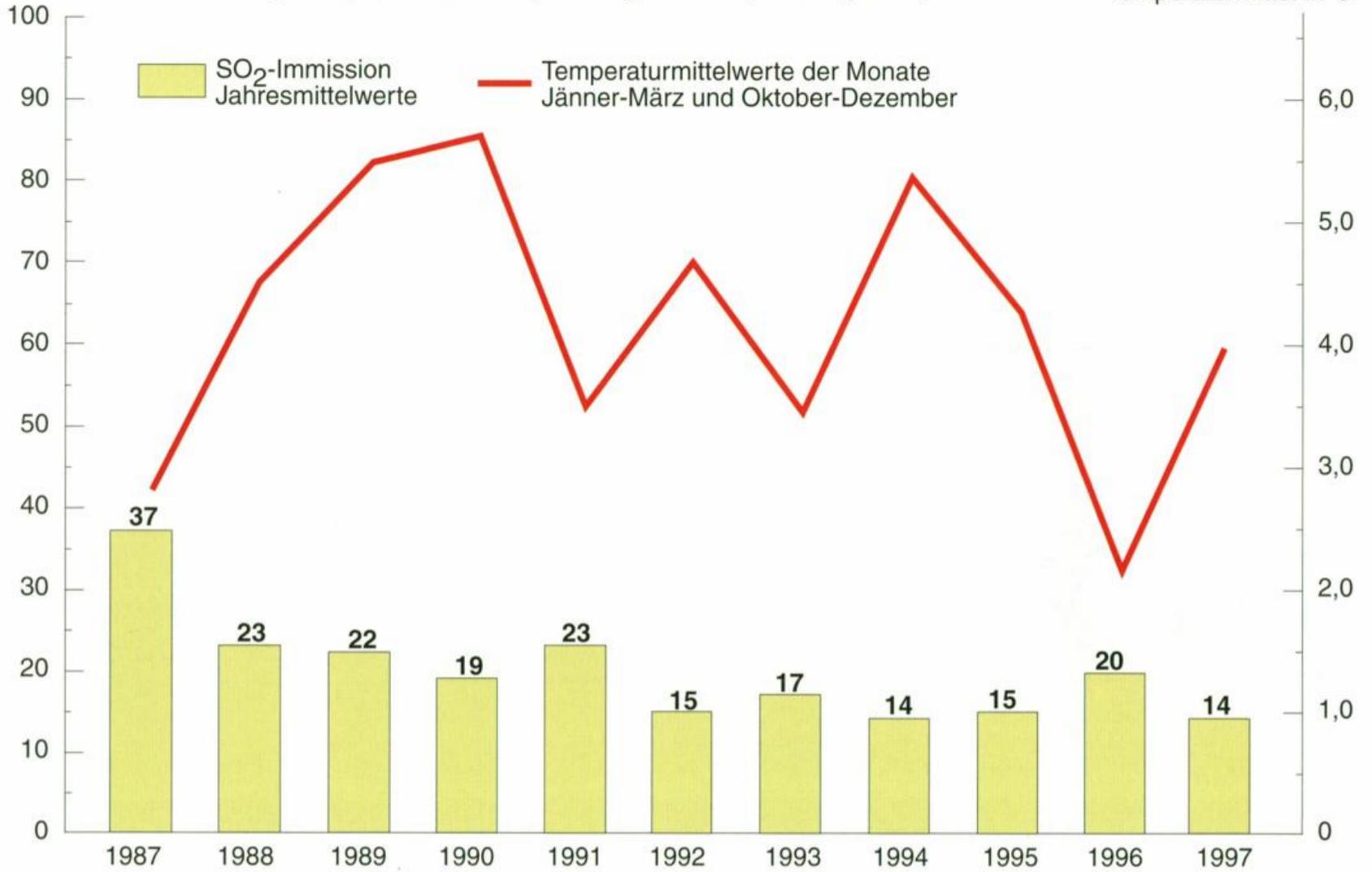
Siehe dazu: 4.02

TAFEL III

SCHWEFELDIOXIDIMMISSION-JAHRESMITTELWERTE IN WIEN 1987 - 1997

Konzentration in Mikrogramm pro Kubikmeter (1 Mikrogramm = 0,001 Milligramm)

Temperaturmittel in °C

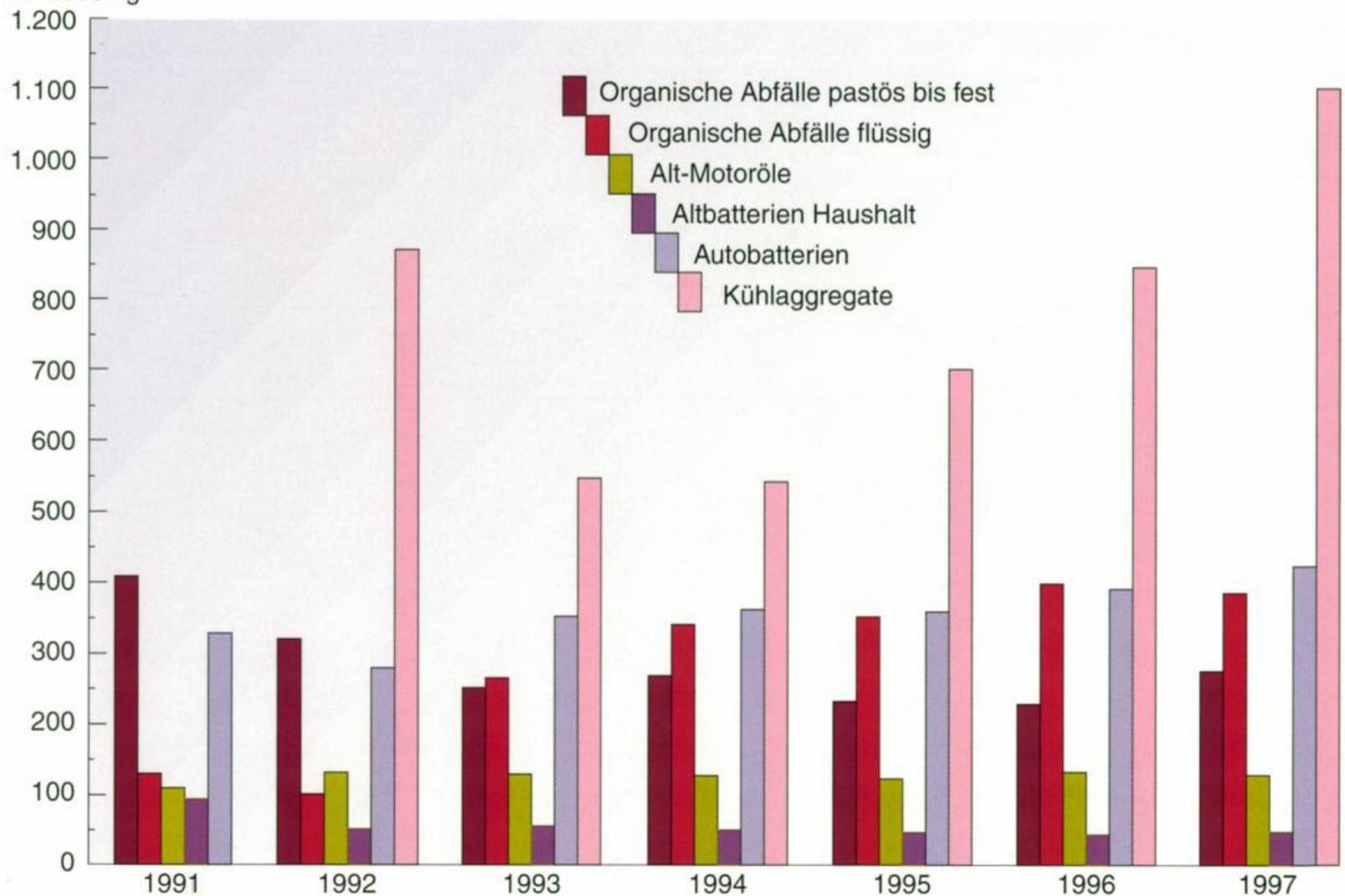


Quelle: MA 22. Grafik

Siehe dazu: 5.01a

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG IN WIEN 1991 - 1997

in 1.000 kg

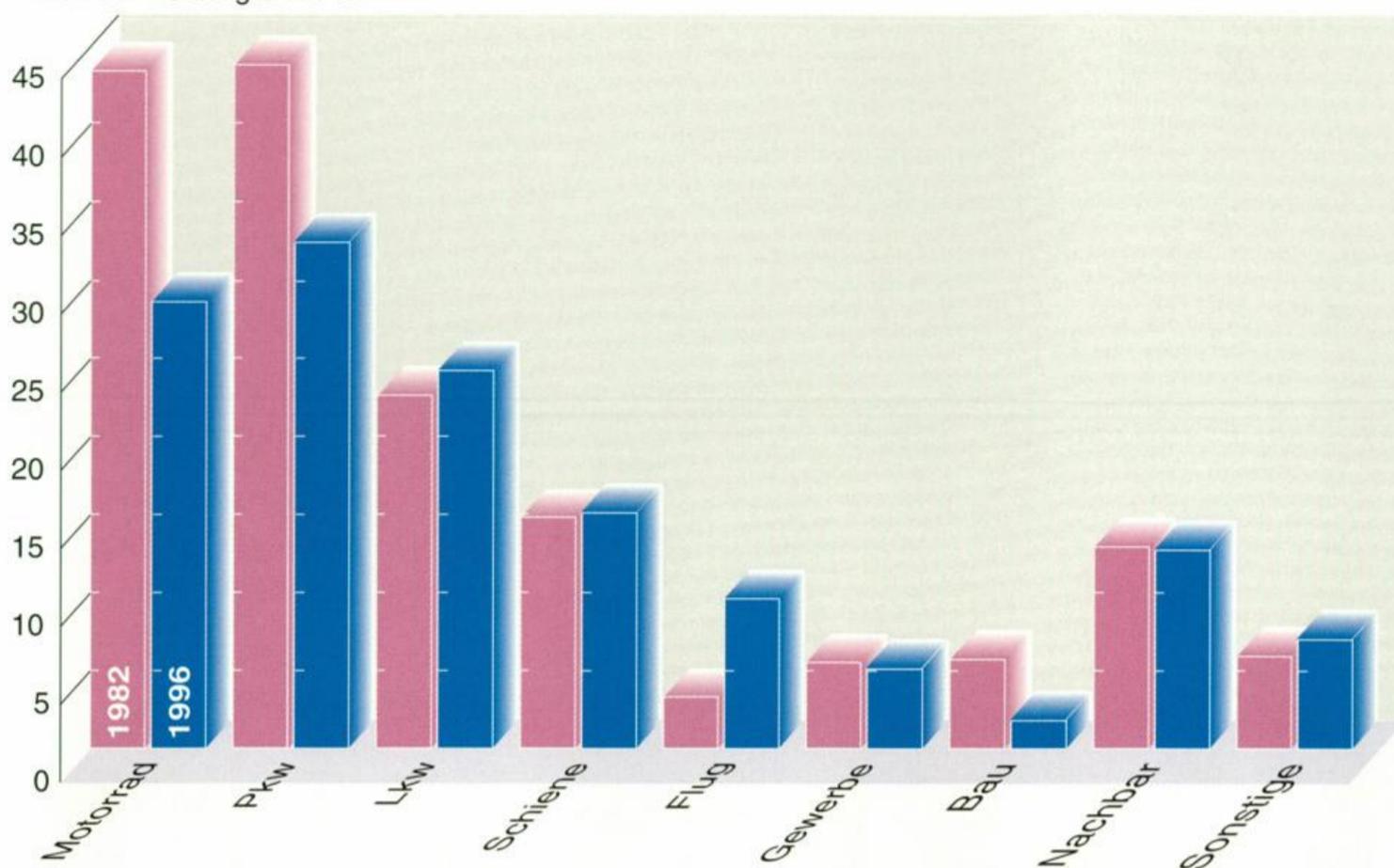


Quelle: MA 48. Grafik

Siehe dazu: 5.18

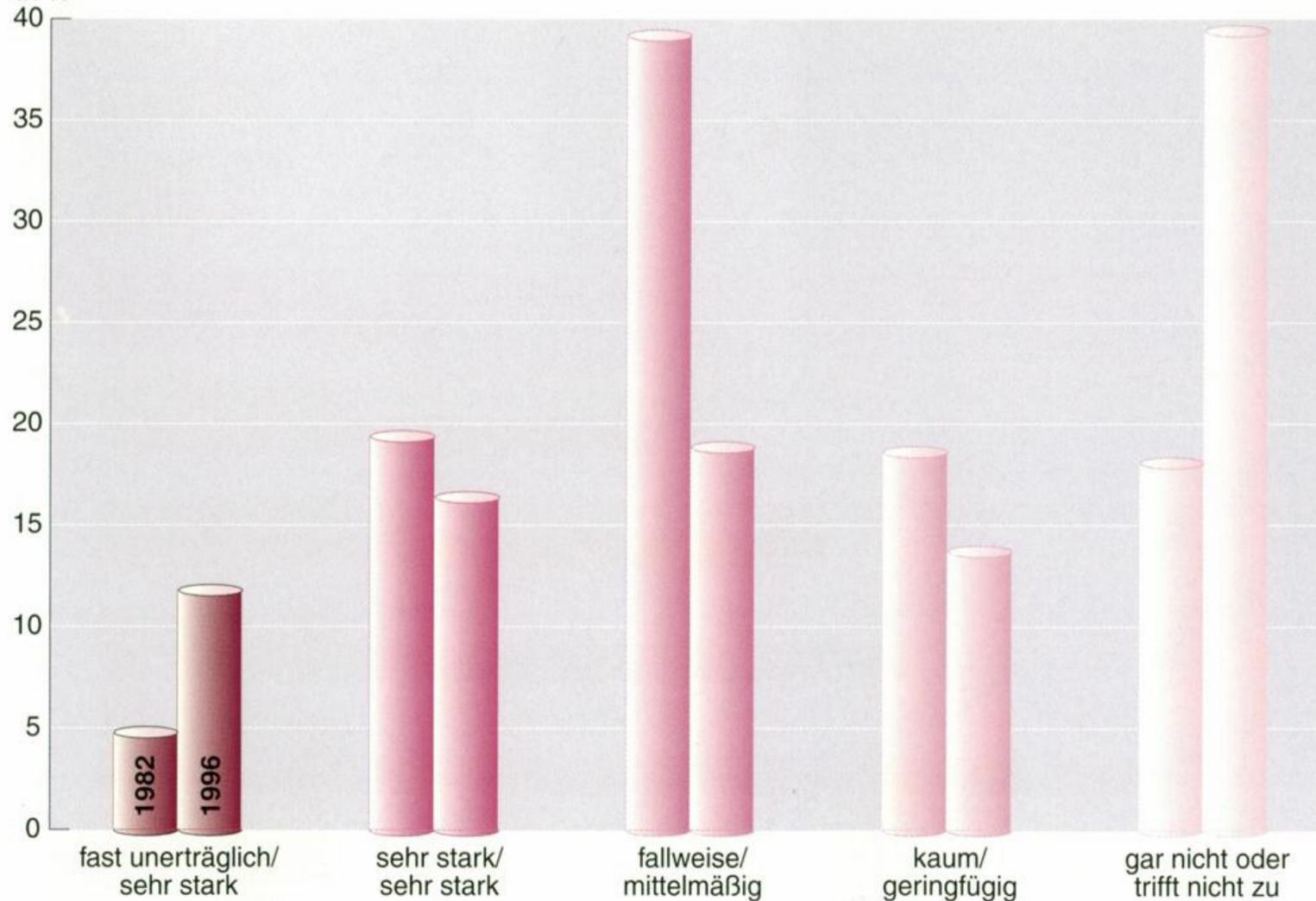
ENTWICKLUNG DER LÄRMBELÄSTIGUNG 1982 - 1996

Anteil der Belästigten in %

Quelle: MA 22 - Referat für Lärmbekämpfung und Schallschutz (Wiener Lärmbericht 1997). Grafik 

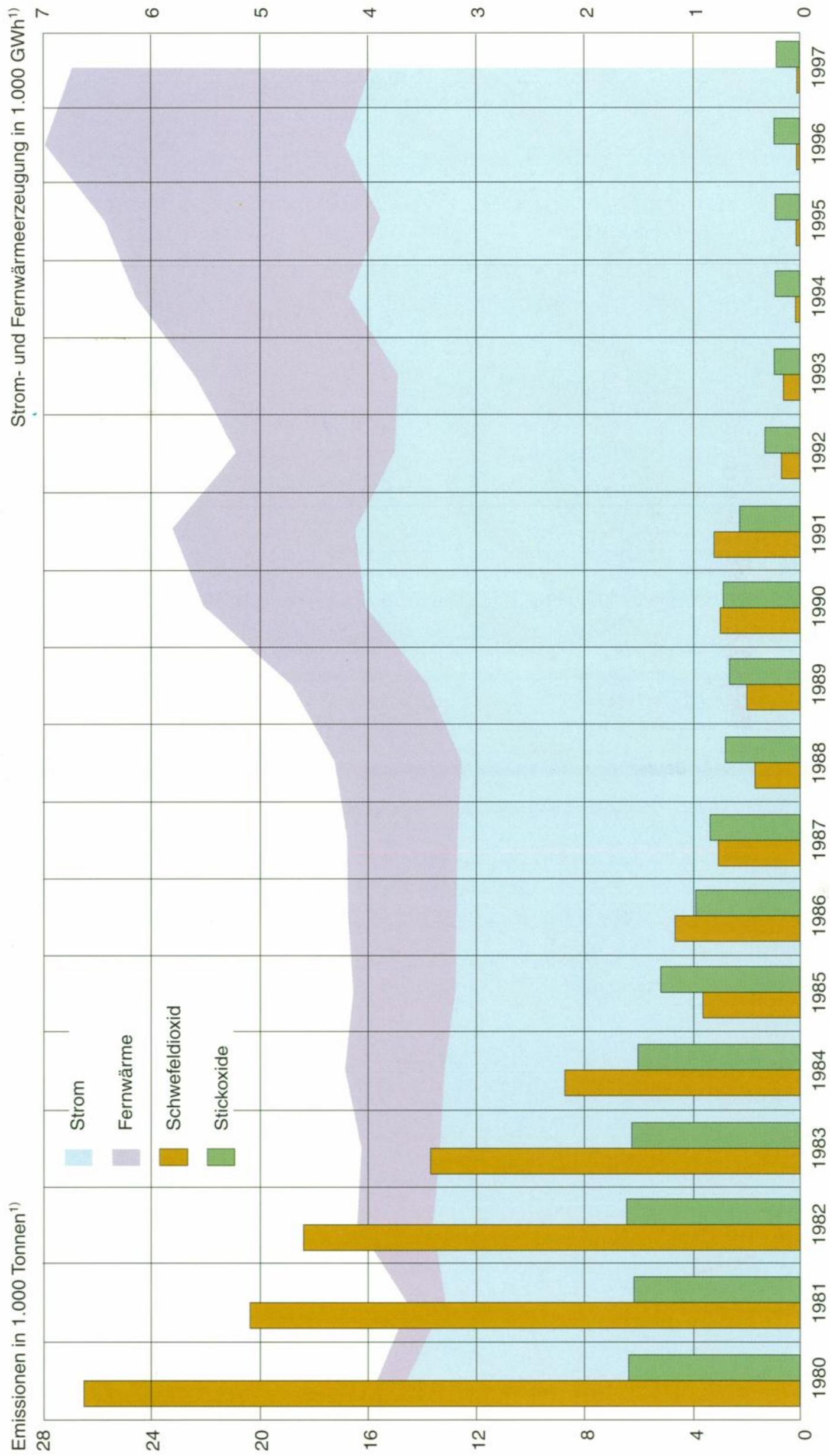
LÄRMINTENSITÄTSVERGLEICH 1982 - 1996

in %

Quelle: MA 22 - Referat für Lärmbekämpfung und Schallschutz (Wiener Lärmbericht 1997). Grafik 

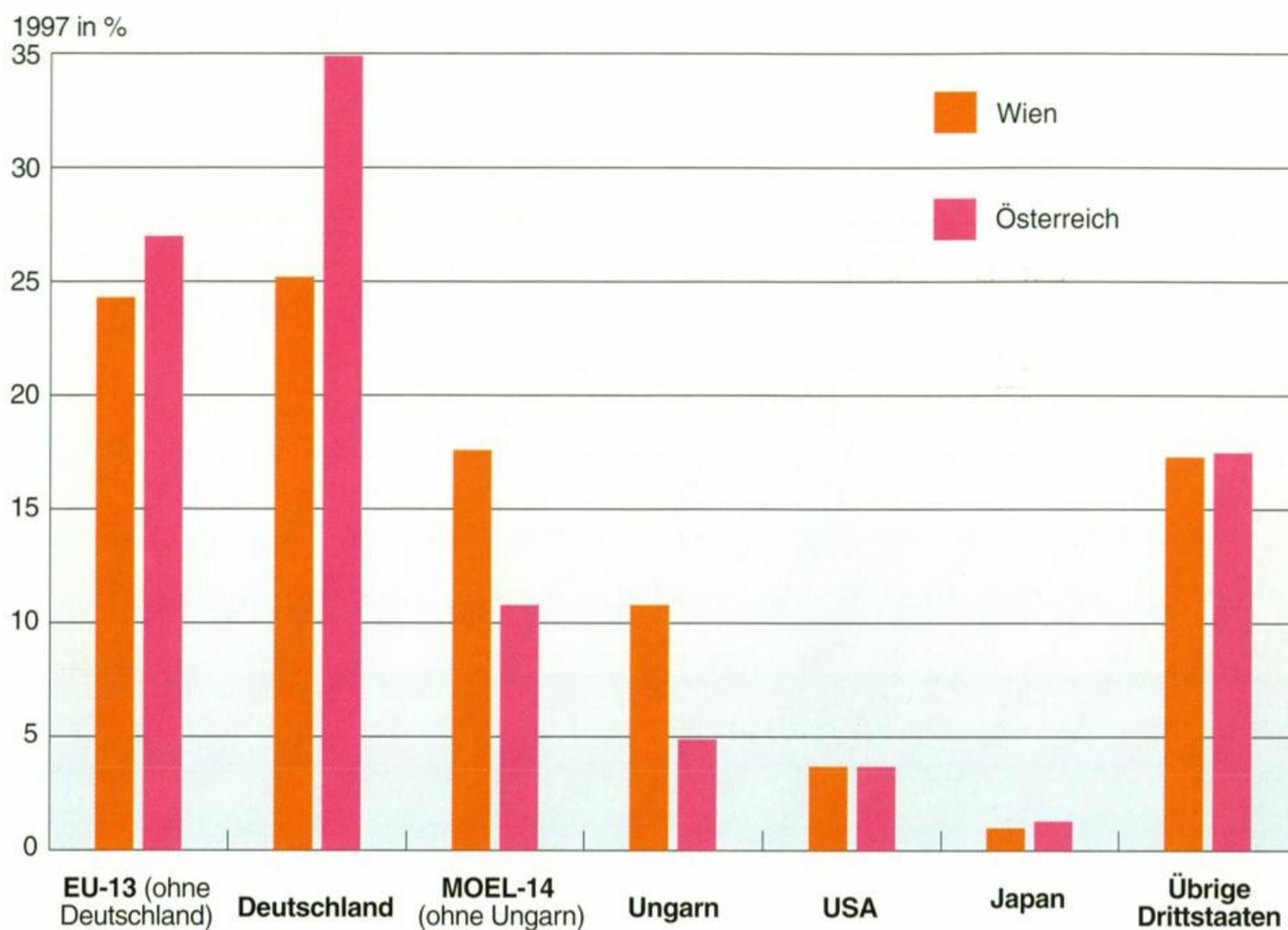
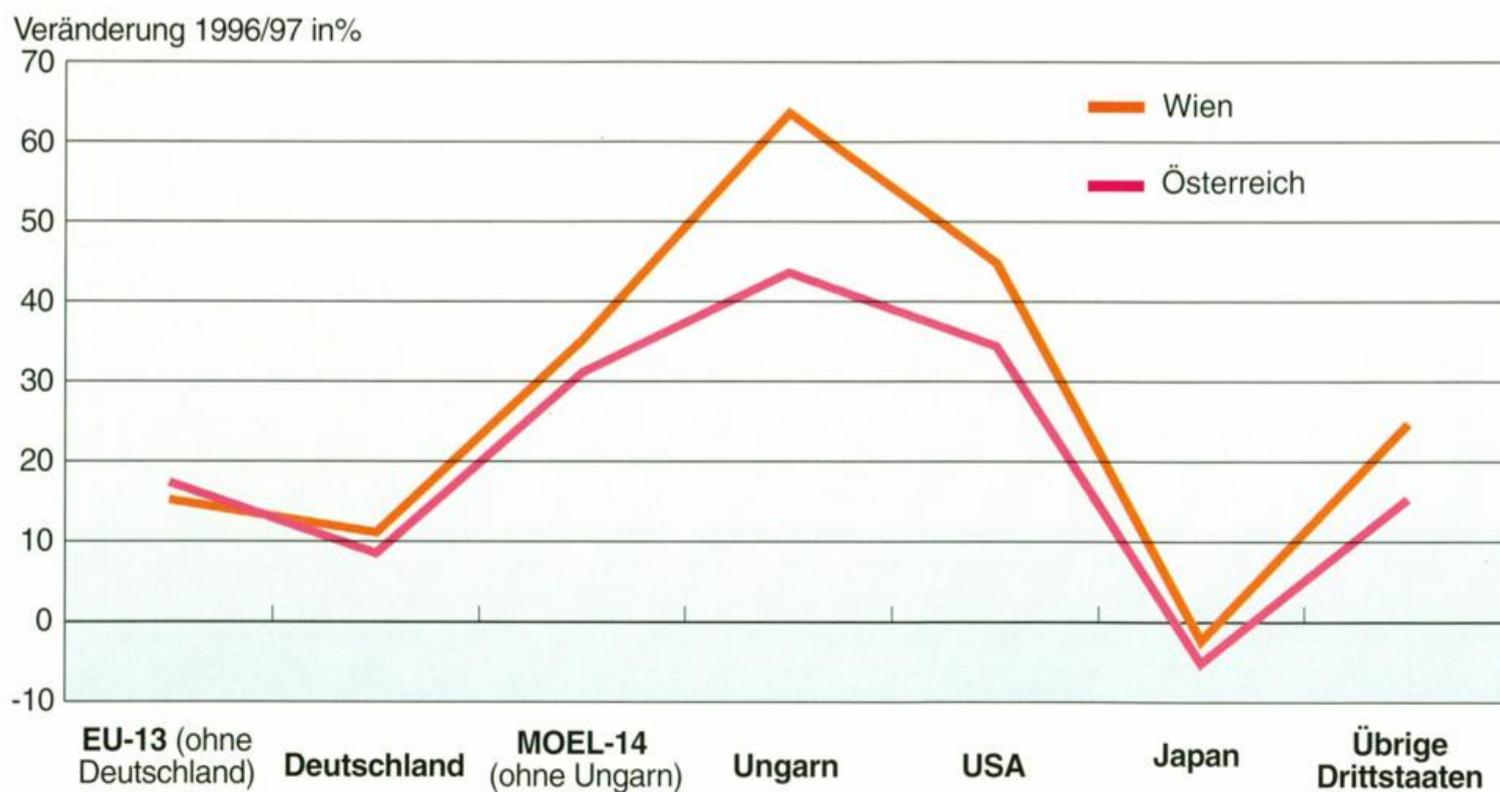
TAFEL IV

EMISSIONSVERRRINGERUNG BEI DEN WIENSTROM KRAFTWERKEN DURCH DAS UMWELTPROGRAMM VON 1980 - 1997



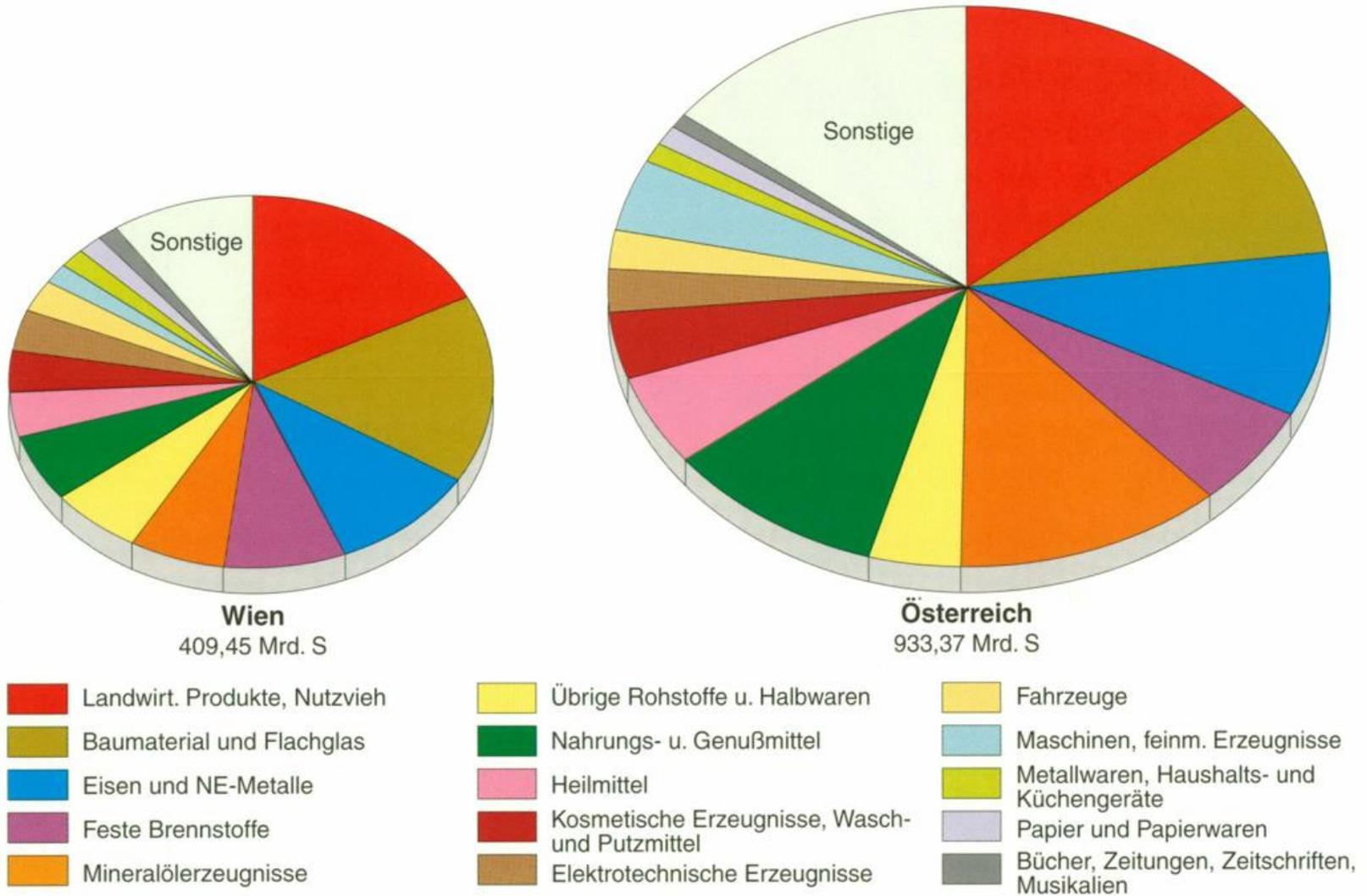
1) Wienstrom-Kraftwerke Donaustadt, Leopoldau und Simmering
Quelle: WStW - Wienstrom

WIENER AUSSENHANDEL NACH LÄNDERGRUPPEN

Exporte
Wiener und österreichischer Betriebe 1997Veränderung der Exporte
Wiener und österreichischer Betriebe 1996/97

TAFEL V

ANTEILE DER UMSÄTZE IM GROSSHANDEL NACH BRANCHEN 1997

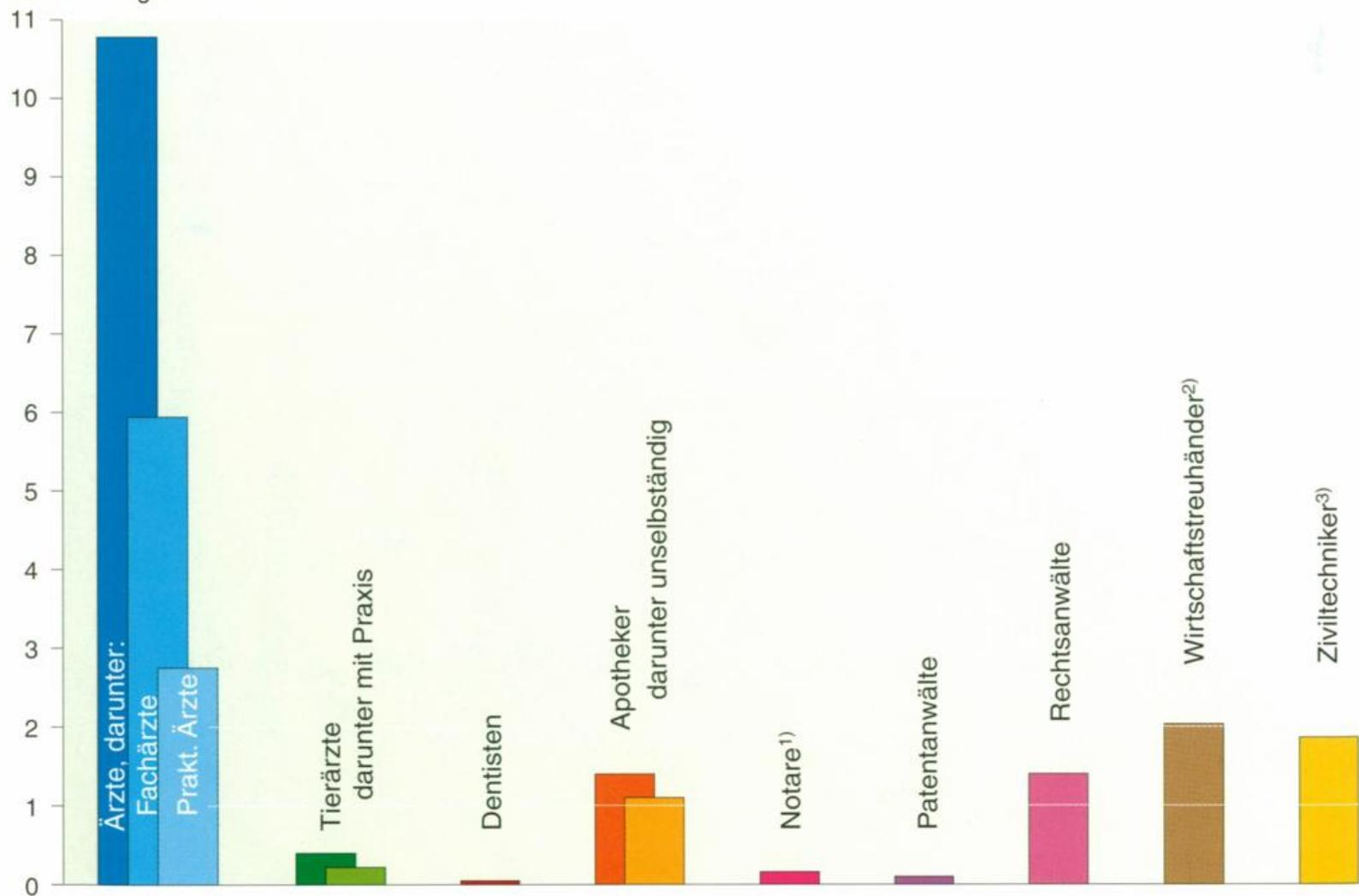


Quelle: Wirtschaftskammer Wien. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 10.03a

MITGLIEDER DER KAMMERN DER FREIEN BERUFE 1997

Kammermitglieder in 1.000



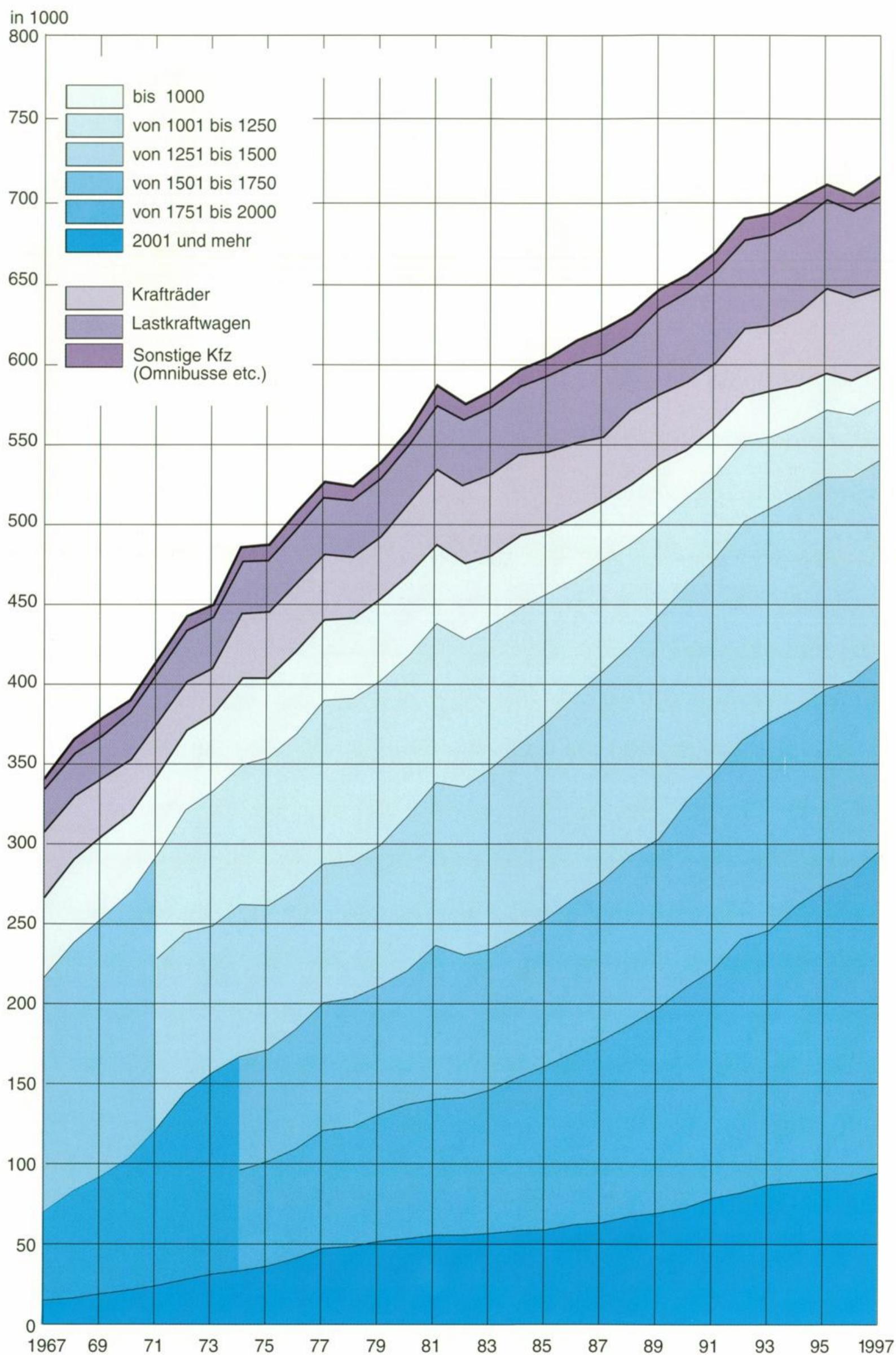
1) Einschließlich Notariatskandidaten, 1997: 86. - 2) Wirtschaftsprüfer, Buchprüfer, Steuerberater, Gesellschaften und Gewerbliche.

3) Ausgeübte und ruhende Mitgliedschaften.

Quelle: Kammern der freien Berufe Österreichs. Grafik **ÖR**

Siehe dazu: 11.04

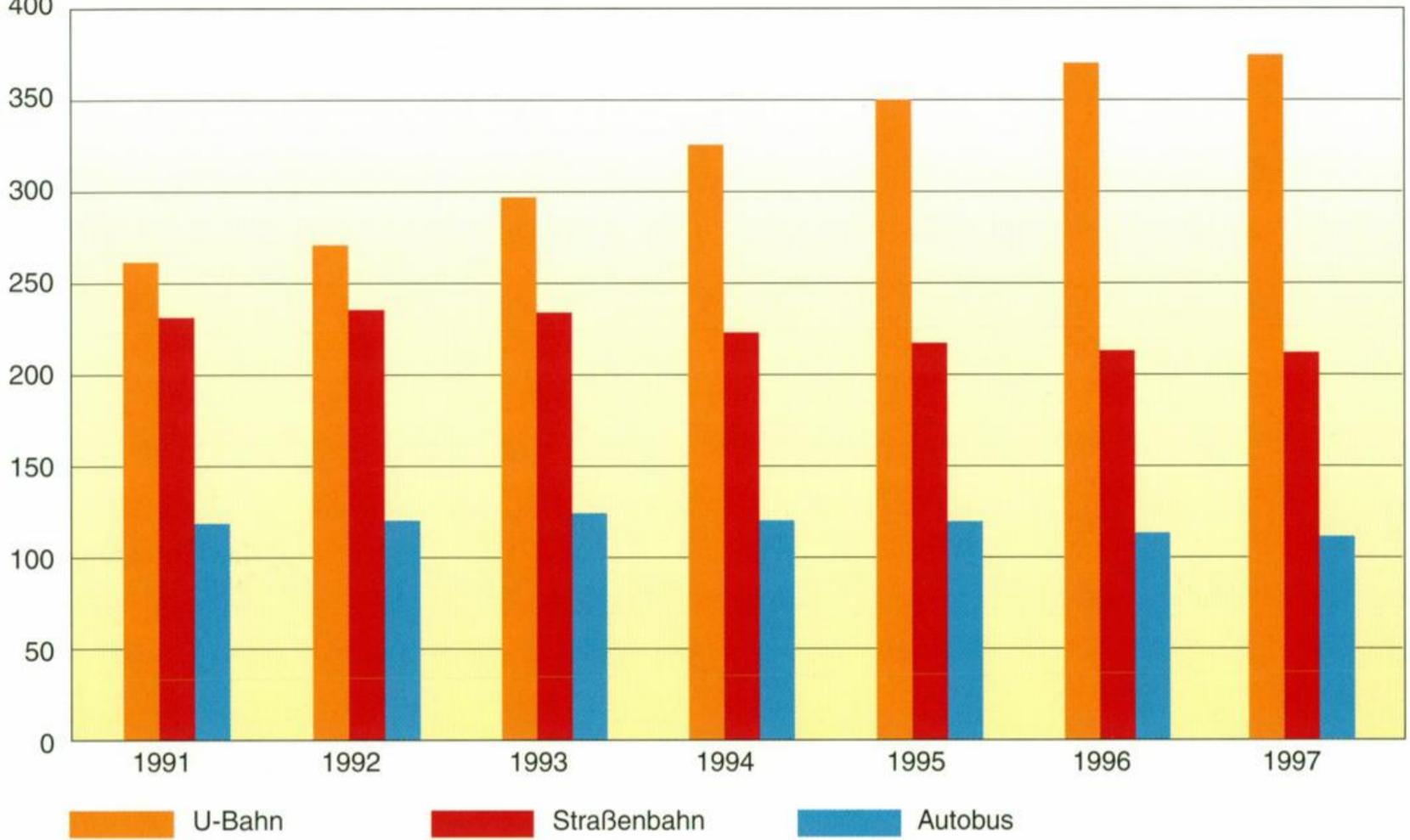
KRAFTFAHRZEUGBESTAND IN WIEN 1967 -1997



TAFEL VI

ENTWICKLUNG DER FAHRGASTZAHLEN IN WIEN 1991 - 1997

Fahrgäste in Mio.
400

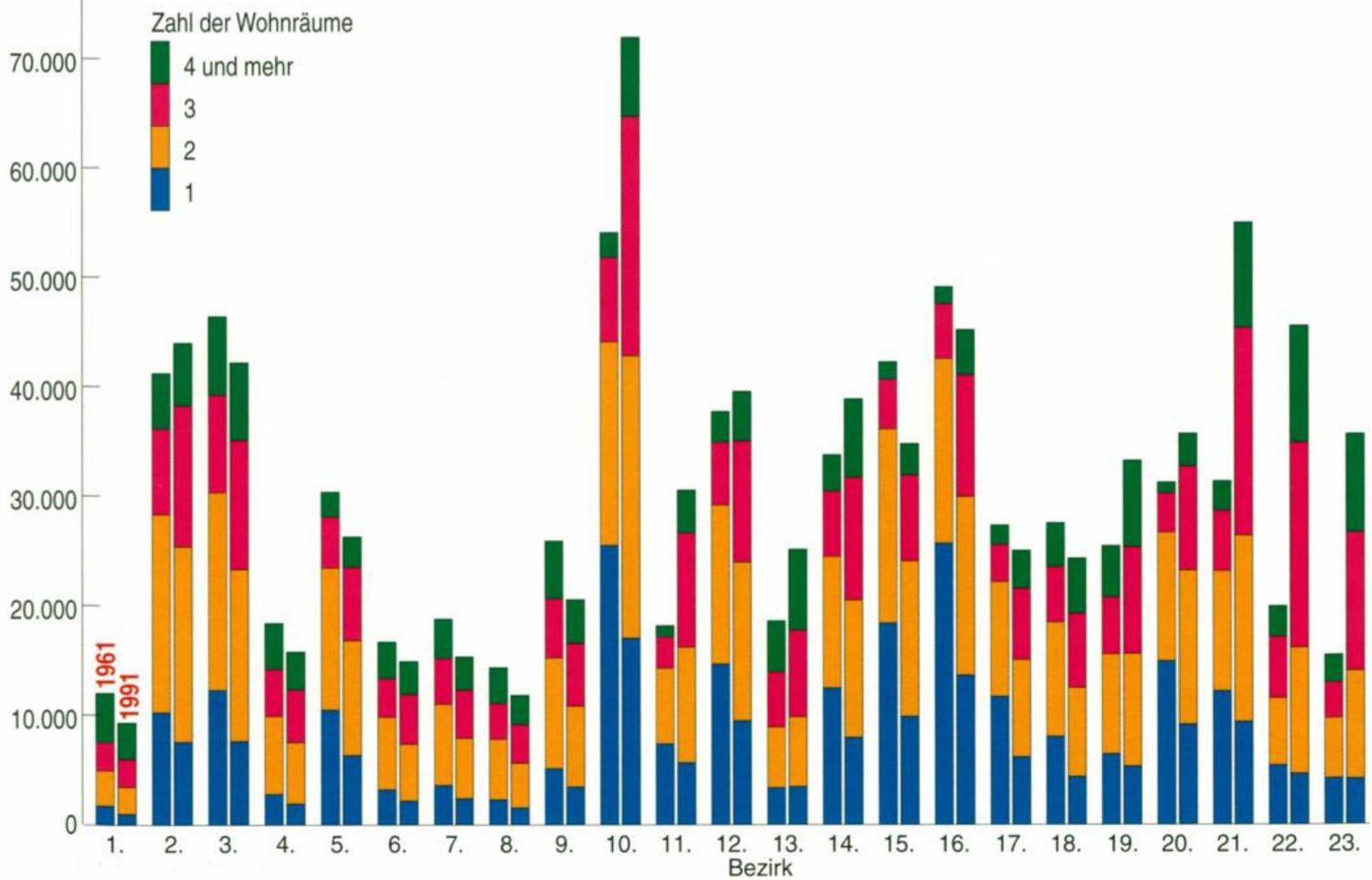


Quelle: Wiener Linien. Grafik

Siehe dazu: 12.03Ad, B

WOHNUNGEN VON BEWOHNERN MIT HAUPTWOHNSITZ NACH DER ZAHL DER WOHNÄUME 1961 UND 1991

Wohnungen
80.000

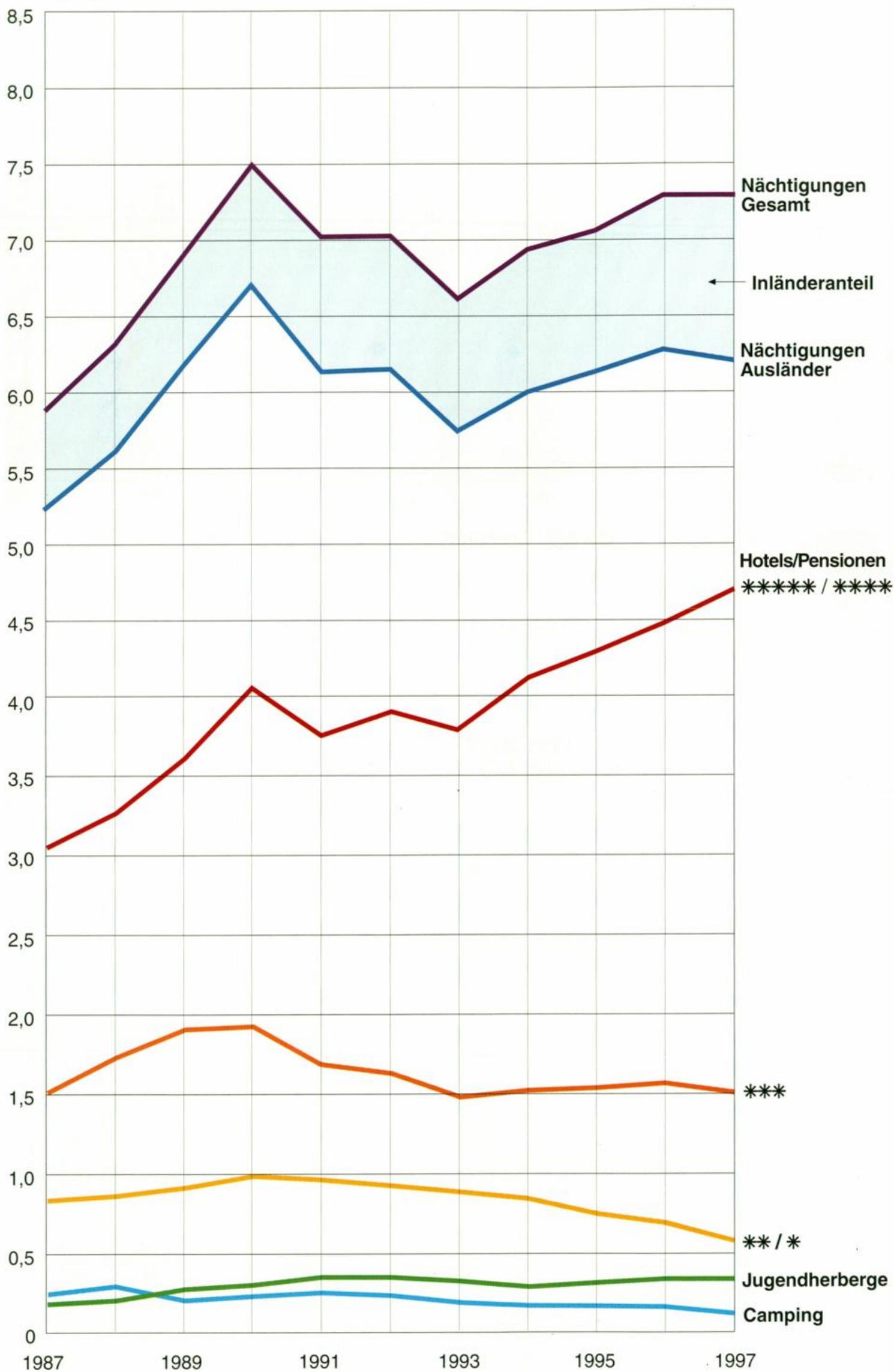


Quelle: ÖSTAT - Häuser- und Wohnungszählungen 1961 und 1991. Grafik

Siehe dazu: 14.02e

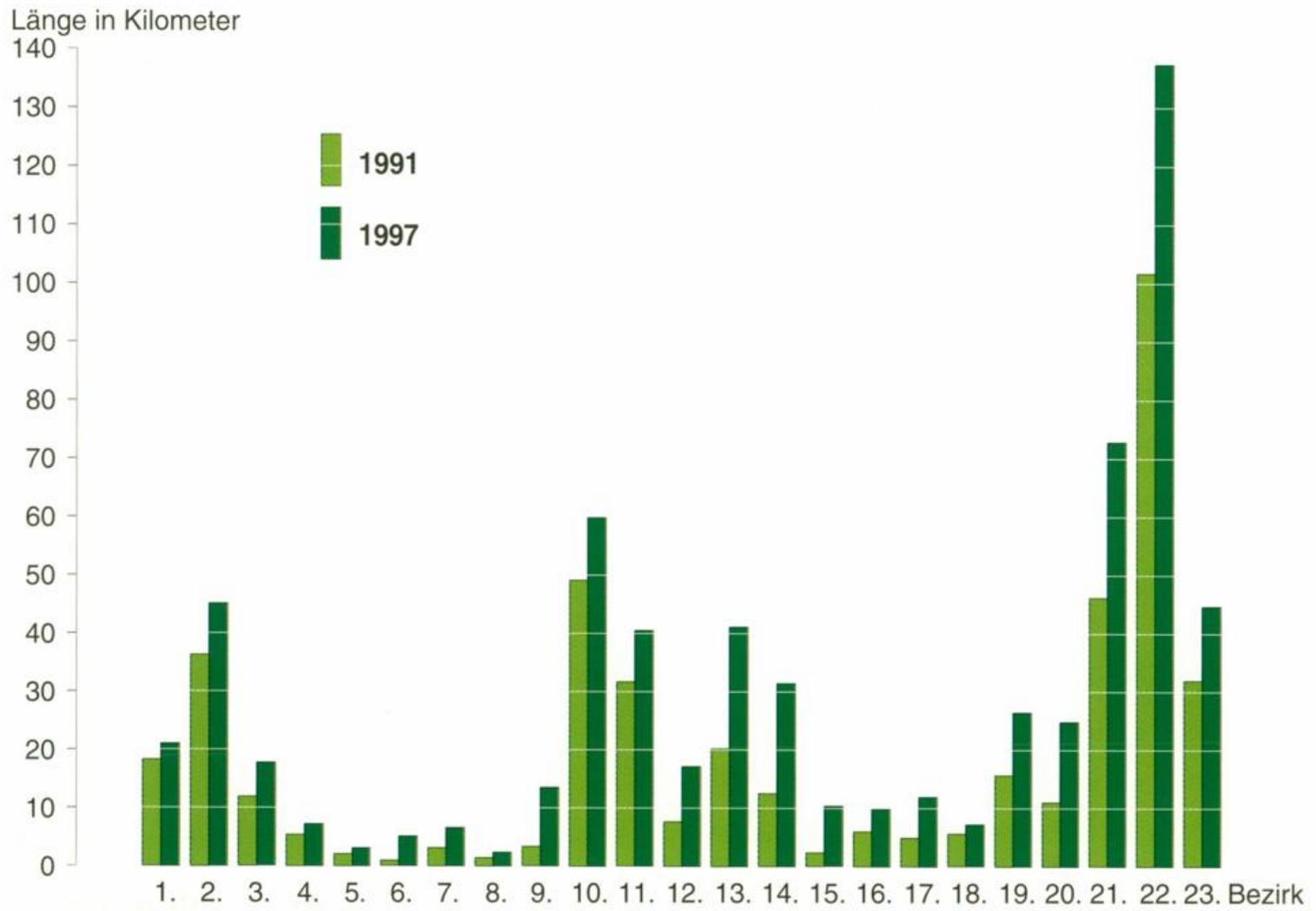
GÄSTENÄCHTIGUNGEN IN WIEN 1987 - 1997

Nächtigungen in Mio.



TAFEL VII

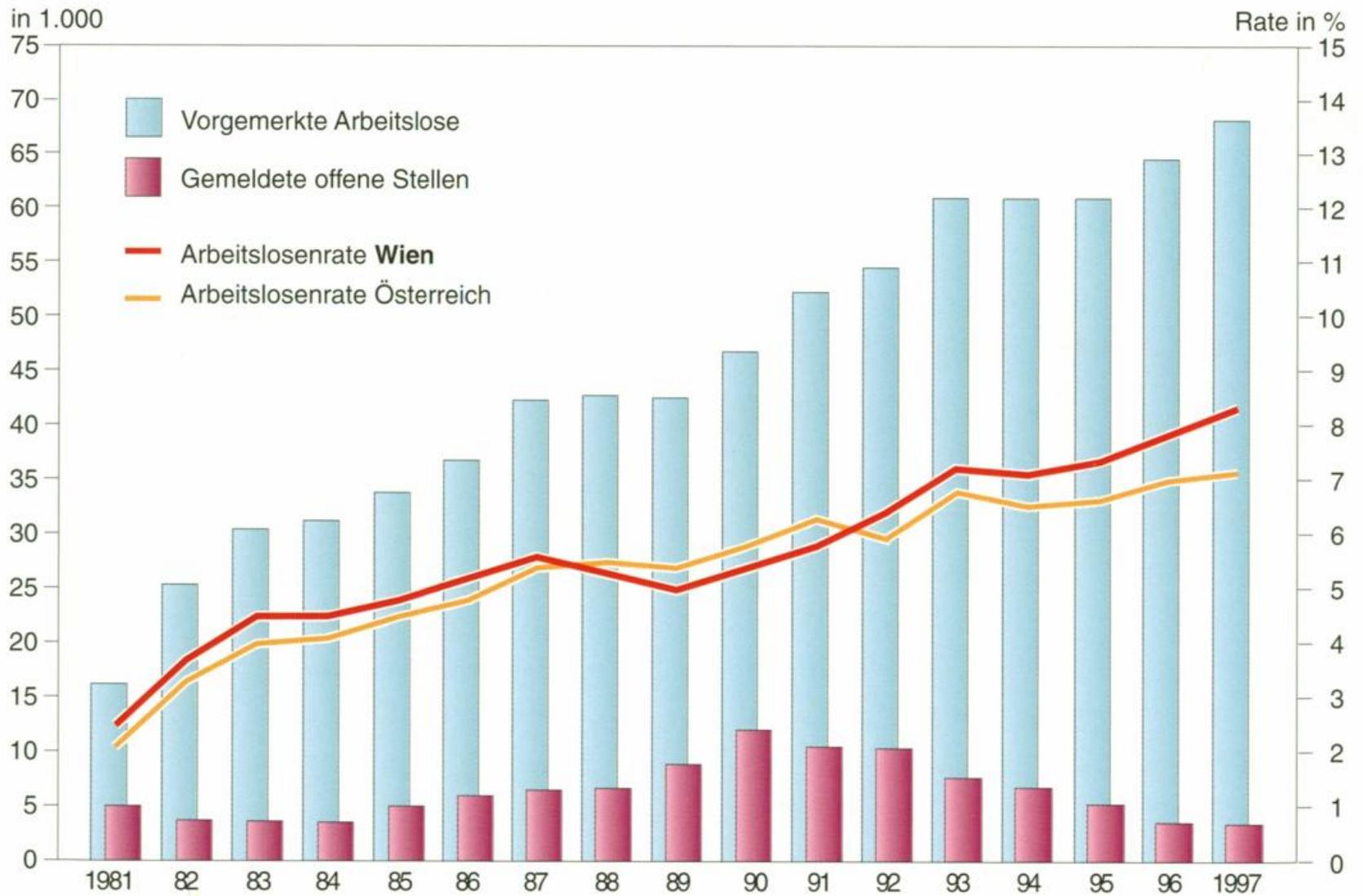
RADWEGE IN WIEN NACH BEZIRKEN 1991 UND 1997



Quelle: MA 28 und MA 46. Grafik

Siehe dazu: 15.01a

VORGEMERKTE ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN IN WIEN 1981-1997

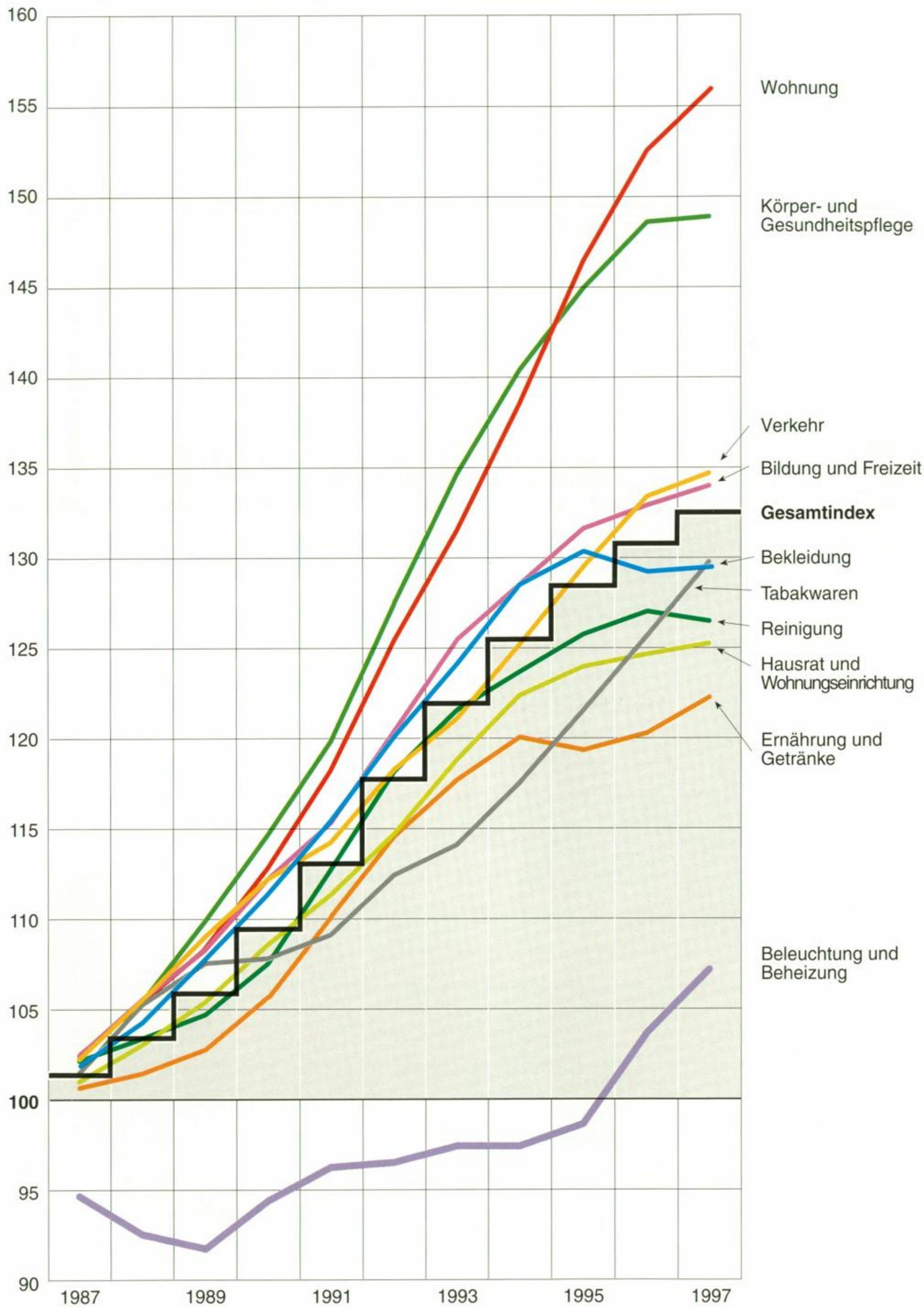


Quelle: Arbeitsmarkt Service Wien und Österreich. Grafik

Siehe dazu: 16.05a, b

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE 1987 - 1997

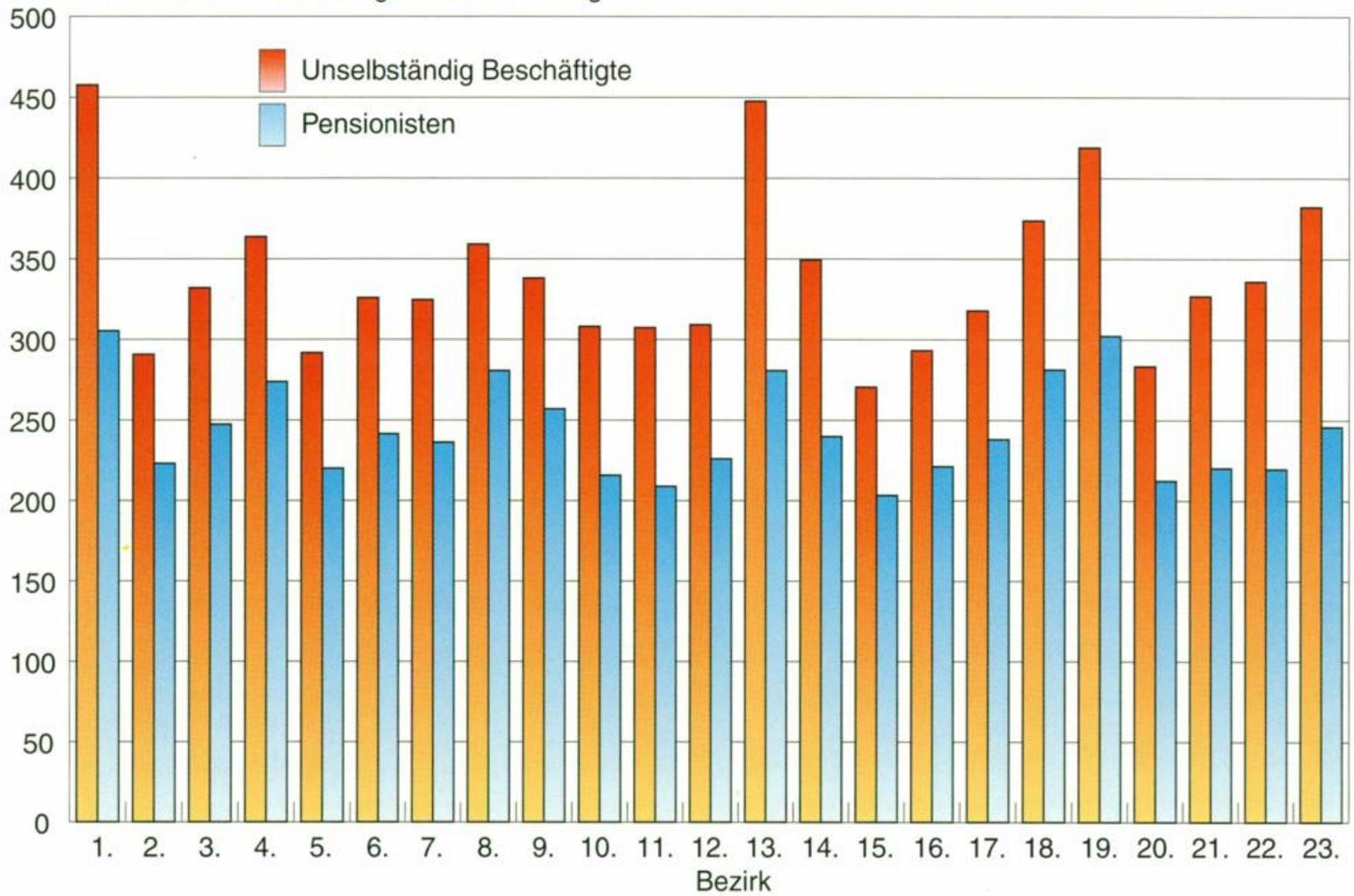
1986 = 100 (Jahresdurchschnittswerte)



TAFEL VIII

BRUTTO-JAHRESEINKOMMEN DER ARBEITNEHMER UND PENSIONISTEN NACH DEM WOHSITZBEZIRK 1996

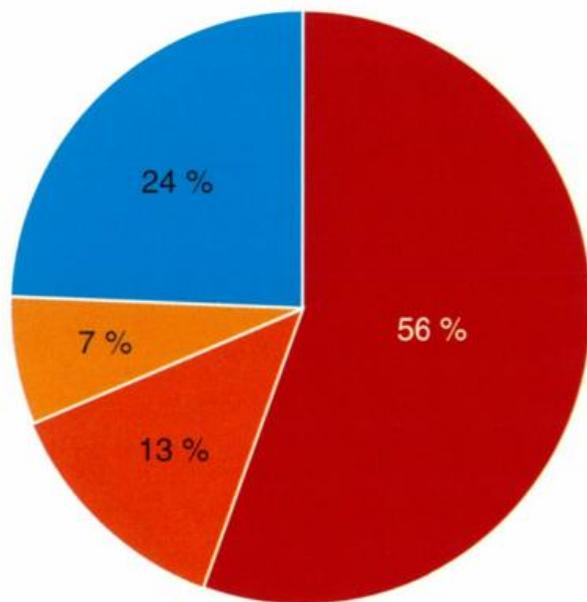
Durchschnittlicher Bruttobezug in 1.000 Schilling



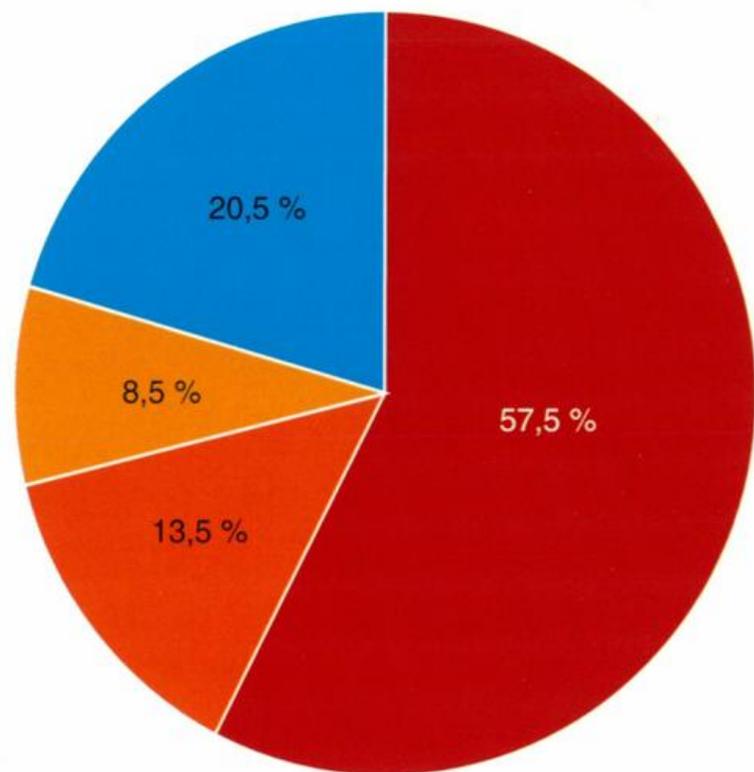
Quelle: ÖSTAT, Abt. 7 - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Grafik **ÖÄ**

Siehe dazu: 18.05d

PERSONALAUFWAND DER GEMEINDE WIEN 1989 UND 1997



1989
24,57 Mrd. S



1997
40,54 Mrd. S

- Bezüge
- Dienstgeberbeiträge
- Nebengebühren
- Pensionen

Quelle: Rechnungsabschluß der Stadt Wien. Grafik **ÖÄ**

Siehe dazu: 25.06